

# Inhalt.

Einleitung .....	Seite 1
------------------	------------

## Erster Teil.

### Phänomen und Problem der Erkenntnis.

#### I. Abschnitt: Das Unmetaphysische im Erkenntnisproblem.

1. Kapitel. Notwendige Unterscheidungen .....	11
a) Dreierlei Metaphysik .....	11
b) Problemlage und Problemgehalt .....	12
c) Das weitere und das engere Erkenntnisproblem .....	15
2. Kapitel. Das Psychologische im Erkenntnisproblem .....	17
a) Erkennen als psychisches Geschehen .....	17
b) Psychologismus und Antipsychologismus .....	19
c) Gnoseologie und Psychologie .....	20
3. Kapitel. Das Logische im Erkenntnisproblem .....	22
a) Formale, ontologische und transzendente Logik .....	22
b) Logik des Denkens und Logik des Gegenstandes .....	23
c) Erweiterung der logischen Sphäre .....	26
d) Das Logische und die apriorischen Prinzipien .....	27
e) Der Panlogismus und die metaphysischen Restprobleme .....	28
f) Logische Sphäre und ideale Sphäre .....	30
g) Ideale und reale Ontologie .....	32

#### II. Abschnitt: Das Metaphysische im Erkenntnisproblem.

4. Kapitel. Gnoseologische Einstellung .....	33
a) Metaphysik und Kritik .....	33
b) Phänomenologie und Aporetik .....	35
c) Der Umfang des Gegebenen .....	39
5. Kapitel. Analyse des Erkenntnisphänomens (Phänomenologie der Erkenntnis) .....	43
a) Das Grundphänomen des „Erfassens“ .....	43
b) Das „Bild“ des Objekts im Subjekt .....	44
c) Das transzendente Objekt als „Bestimmendes“ .....	46
d) Aposteriorische und apriorische Erkenntnis .....	47
e) Gnoseologisches Ansichsein .....	50
f) Grenzphänomene der Erkenntnis .....	52
g) Die verschiebbare Grenze der Objektion .....	52
h) Das Phänomen der Wahrheit .....	54
i) Ontologisches Ansichsein und die unverschiebbare Grenze der Ob- jektion .....	56

	Seite
6. Kapitel. Analyse des Erkenntnisproblems (Aporie der Erkenntnis).....	59
a) Die allgemeine Aporie der Erkenntnis .....	59
b) Die Aporie der Wahrnehmung und der Gegebenheit .....	61
c) Die Aporie der Erkenntnis a priori .....	62
d) Die Aporie des Wahrheitskriteriums .....	64
e) Die Aporie des Problembewußtseins .....	67
f) Die Aporie des Erkenntnisprogresses .....	69
g) Die ontologische Aporie hinter der gnoseologischen, oder die Aporie des Seins .....	71
<b>III. Abschnitt: Ergänzungen und Anmerkungen.</b>	
7. Kapitel. Zum Erkenntnisphänomen .....	74
a) Der durchgehende Apriorismus in der Analyse des Phänomens .....	74
b) Das Erkenntnisgebilde als Bild des Objekts („Abbild und Urbild“) .....	77
c) Apriorität und Rezeptivität, Aposteriorität und Spontaneität... ..	79
d) Gnoseologischer und teleologischer Wahrheitsbegriff .....	80
e) Kritik des teleologischen Wahrheitsbegriffs .....	82
8. Kapitel. Zur Terminologie des Gegenstandes .....	85
9. Kapitel. Zu den Erkenntnisaporien .....	88
a) Die Grundaporie und ihre Geschichte .....	88
b) Der Satz des Bewußtseins .....	90
c) Zur Aporie des Apriorischen .....	92
d) Kriterium und „Anzeichen“ .....	94
e) Zur Aporie im Wissen des Nichtwissens .....	97
f) Erkenntnisprogreß und Erkenntnisgegenstand .....	99
10. Kapitel. Kritische Zusätze .....	103
a) Phänomenologische Einwände .....	103
b) Intentionalität des Bewußtseins und Ansichsein des Gegenstandes .....	105
c) Gegensatz von intentionalem und ansichseiendem Gegenstande... ..	107
d) Das wirkliche Erkenntnisphänomen und sein abstraktes Surrogat .....	108
e) Gnoseologische Transzendenz und Immanenz .....	111
f) „Haben“ und „Erfassen“ .....	113
g) Orientierung auf das Ansichseiende .....	115
h) Intention und Projektion .....	118

## Zweiter Teil.

**Standpunkte und Lösungsversuche.****I. Abschnitt: Apriorische Diskussion möglicher Standpunkte.**

11. Kapitel. Geschichtliche und a priori mögliche Standpunkte....	122
12. Kapitel. Die Grundtypen möglicher Standpunkte.....	125
a) Der Einteilungsgrund.....	125
b) Apriorische Diskussion der drei Fälle .....	126
c) Künstliche Aporien und relatives Kriterium des Standpunktes... ..	127

**II. Abschnitt: Realistische Theorien.**

13. Kapitel. Natürlicher Realismus .....	129
a) Grundzüge der natürlichen Weltanschauung .....	129
b) Apriorität der natürlichen Realitätsstheze .....	131
14. Kapitel. Wissenschaftlicher Realismus.....	132
a) Die kategoriale Umwälzung im wissenschaftlichen Weltbilde ....	132

	Seite
b) Naturalistische Erkenntnistheorie und Materialismus .....	134
c) Gnoseologischer Übergreif des Naturalismus .....	135
d) Rechtsgrenze der wissenschaftlichen Realitätsthese .....	137
15. Kapitel. Metaphysischer Realismus .....	138

**III. Abschnitt: Idealistische Theorien.**

16. Kapitel. Empirischer Idealismus .....	140
a) Skeptischer und sensualistischer Subjektivismus .....	140
b) Aufhebung der Realitätsthese und Solipsismus .....	141
c) Die „unbewusste Produktion“ und die Selbstaufhebung des Idealismus .....	143
17. Kapitel. Transzendentaler Idealismus .....	145
a) Kants „Subjekt überhaupt“ und die Wiederherstellung der natür- lichen Realitätsthese .....	145
b) Apriorismus der Prinzipien und „kopernikanische Revolution“ des Weltbildes .....	146
c) „Ding an sich“ und Affektion der Sinne .....	148
d) Transzendentaler Subjektivismus .....	150
18. Kapitel. Metaphysischer Idealismus .....	151
a) Die Hypostasierung des „Subjekts überhaupt“ .....	151
b) Absoluter Idealismus und dialektische Methode .....	153
19. Kapitel. Logischer Idealismus .....	155
a) Auflösung von Subjekt und Objekt in der logischen Sphäre ....	155
b) Szientismus, Methodologismus und logischer Subjektivismus ...	157
c) Intellektualismus und Apriorismus, Relationalismus und Ratio- nalismus .....	159
d) Durchführung der standpunktlichen Elemente und Problem- abweisung .....	160
e) Weitere Konsequenzen und Unstimmigkeiten .....	162
20. Kapitel. Phänomenologischer Idealismus .....	164
a) Deskriptiver Apriorismus und Intuitivismus .....	164
b) Die Grenze des Immanenzstandpunktes .....	165

**IV. Abschnitt: Monistische Theorien.**

21. Kapitel. Mystischer Monismus .....	168
a) Jenseitigkeit des „Einen“ und Ursprung der Dualität .....	168
b) Monistische Lösbarkeit der Erkenntnisaporien .....	170
22. Kapitel. Pantheistischer Monismus .....	172
a) Attributenlehre .....	172
b) Identitätsphilosophie .....	173

Dritter Teil.

**Der Gegenstand der Erkenntnis.**

(ontologische Grundlegung).

**I. Abschnitt: Von der Möglichkeit einer kritischen Ontologie.**

23. Kapitel. Das Ontologische im Erkenntnisproblem .....	176
24. Kapitel. Vorläufiger Begriff der Ontologie .....	180
a) Dogmatisch-konstruktive und kritisch-analytische Ontologie .....	180
b) Die zwiefache Identitätsthese der alten Ontologie .....	182
c) Logik und Ontologie .....	184

	Seite
25. Kapitel. Verhältnis der Ontologie zu den Theorien .....	187
a) Das monistische Element in der Ontologie .....	187
b) Transzendental-idealistisches Element in der Ontologie .....	189
c) Logisch-idealistisches Element in der Ontologie .....	190
d) Realistische Elemente in der Ontologie .....	191
e) Ausgangsstellung der Ontologie und ihr Verhältnis zu den Aporien .....	193
<b>II. Abschnitt: Anlage und Gliederung der Ontologie.</b>	
26. Kapitel. Die Problemschichten des ontologisch Realen.....	194
27. Kapitel. Ontologische Lagerung der Sphären des Erkenntnisgegenstandes .....	197
a) Der Hof der Objekte und das transsubjektive Sein .....	197
b) Die Subjektsphäre und ihr Hof der Objekte .....	201
c) Die logische Sphäre und ihr Verhältnis zu den ontologischen Sphären .....	203
d) Objektionsphären des Seins und Problemsphären der Theorie .....	205
28. Kapitel. Ontologische Sphärenlagerung der nichttheoretischen Problemgebiete .....	207
a) Erweiterung der Problembasis für die Ontologie .....	207
b) Ontologie von Wert, Sollen und Handlung .....	208
c) Die ontologische Sphärenlagerung unter praktischem Gesichtspunkt .....	210
d) Weitere Verschiebung der Sphären unter ästhetischem Gesichtspunkt .....	212
29. Kapitel. Ratio cognoscendi und ratio essendi .....	213
a) Synthetische und analytische Methode .....	213
b) Der Hof der Objekte als das natürliche Ausgangsgebiet .....	215
c) Die zweiseitige Irrationalität .....	216
d) System des Seins und System der Philosophie .....	218
<b>III. Abschnitt: Anjichsein und Irrationalität.</b>	
30. Kapitel. Die Aporien des Dinges an sich.....	219
a) Das Ding an sich als metaphysischer und kritischer Begriff .....	219
b) Die Beweislast auf Seiten des Idealismus und die Umkehrung des Bewußtseinsfases .....	221
c) Weitere idealistische Aporien des Dinges an sich und ihre Lösung .....	222
d) Auflösung der idealistischen Grundaporie .....	223
31. Kapitel. Der ontologisch-positive Begriff des Dinges an sich .....	225
a) Ding an sich und Erscheinung .....	225
b) Das Ding an sich als Erkenntnisgegenstand und „Noumenon im positiven Verstande“ .....	226
c) Ding an sich und logisch ideales Anjichsein .....	228
32. Kapitel. Das Irrationale im realen Erkenntnisgegenstande..	229
a) Das Irrationale als Transintelligibles .....	229
b) Nachweisbarkeit und Problemgebiete des Irrationalen .....	232
c) Die gegenständlichen Problemketten als divergierende Reihen .....	234
33. Kapitel. Theoretische Mißverständnisse des Irrationalen .....	238
a) Gnoseologischer Charakter des Irrationalen und seine Verwurzelung in der Ontologie des Subjekts .....	238
b) Zur Irrationalität der transzendenten Zahl .....	241
c) Echte und unechte Irrationalität in den Problemgehalten der Wissenschaft .....	242
d) Verhältnis der kritischen Theorie des Irrationalen zum skeptischen Irrationalismus und Agnostizismus .....	246

	Seite
34. Kapitel. Das Irrrationale im Sein der Prinzipien .....	249
a) Apriorismus und Subjektivismus .....	249
b) Seinskategorien und Kategorienbegriffe .....	250
c) Erkenntnis-kategorien und Kategorienerkenntnis .....	252
d) Geschichte der Kategorienbegriffe .....	254
e) Struktur und Schichtung der Kategorien .....	255
f) Das Unendlichkeitsmoment in den Kategorien .....	257
g) Das Substratmoment in den Kategorien .....	260
h) Das Irrrationale in Gesetz und Relation .....	263
i) Der Notwendigkeitsmodus der Kategorien .....	266
35. Kapitel. Der Begriff des Irrrationalen und seine Aporie.....	268
a) Der falsche Begriff des Irrrationalen und seine Selbstaufhebung	268
b) Indirektes Verhältnis zwischen den Ordnungen des Seins und denen der Rationalität.....	270
c) Relativität des Irrrationalen und die realen Relationen zur ratio	273
d) Seinsimmanenz und Denkimmanenz .....	275

**IV. Abschnitt: Methodologische Grundfragen.**

36. Kapitel. Projektive Begriffsbildung der Ontologie .....	277
a) Wissenschaftliche und philosophische Begriffsbildung .....	277
b) Die Aporie der ontologischen Begriffe und ihre Hebung .....	278
c) Relationalität des Seins und Projektivität des Denkens .....	281
d) Spontaneität der Methode und Dialektik der Begriffe .....	284
37. Kapitel. Zur Methodologie der ontologischen Grundbegriffe..	286
a) Der spekulative Gehalt der negativen Begriffe .....	286
b) Das Platonische Sein des Nichtseins .....	287
c) Der bei Kant fehlende Grundsatz der Synthese .....	289
d) Hegels Begriff der „Aufhebung“ und die Lösung des kantischen Restproblems .....	290
38. Kapitel. Einbettung der ratio zwischen zwei Irrrationalitäten	292
a) Die ratio zwischen dem Irrrationalen des Subjekts und dem des Objekts .....	292
b) Die ratio zwischen dem Irrrationalen des Prinzips und dem des Konkretums .....	294
39. Kapitel. Endlichkeit und Unendlichkeit .....	295
40. Kapitel. Zur Systemidee .....	298
41. Kapitel. Die Fiktion des intellectus infinitus .....	300
a) Theoretische Indifferenz der Probleme gegen den intellectus infinitus .....	300
b) Potenzierung des Subjekts und philosophischer Anthropomorphis- mus .....	301
c) Ontologie und „Logik des Seins“ .....	303

Vierter Teil.

**Die Erkenntnis des realen Gegenstandes.**

(Behandlung der Erkenntnisaporien.)

**I. Abschnitt: Subjekt und Objekt.**

42. Kapitel. Ausgangspunkte der Problembehandlung.....	305
43. Kapitel. Die Bestimmung des Subjekts durch das Objekt .....	308
a) Gegenseitige Transzendenz von Subjekt und Objekt .....	308



	Seite
b) Ontologische Überbrückung der Transzendenz .....	309
c) Transkausale Determination des Subjekts .....	312
d) Das unlösbare Restproblem in der Erkenntnisrelation .....	314
44. Kapitel. Das Erfassen des Objekts durch das Subjekt .....	315
a) Die Antinomie im Begriff des Erfassens .....	315
b) Gnoseologischer Sinn im Satz des Bewußtseins und die Auflösung der Antinomie .....	317
c) Ontologischer Sinn der Repräsentation. Reaktivität des Subjekts und Reflexion .....	318
d) Die Pluralität der Subjekte und ihre gegenseitige Repräsentation .....	320
e) Die Aporie des „fremden Ich“ und ihre Behebung in der Ontologie .....	322
<b>II. Abschnitt: Die Erkenntnis a priori.</b>	
45. Kapitel. Erkenntnisgesetze und immanente Apriorität .....	324
a) Intersubjektive Übereinstimmung und Geselligkeit der Repräsentation .....	324
b) Spontaneität und Rezeptivität .....	326
c) Die Erkenntnis a priori und das prius der Erkenntnis .....	328
d) Intersubjektive Identität der Erkenntnis Kategorien .....	330
46. Kapitel. Die transzendente Apriorität und ihre Bedingungen .....	333
a) Das Verhältnis immanenter und transzendenter Apriorität .....	333
b) Das Problem der „objektiven Gültigkeit“ apriorischer Erkenntnis .....	335
c) Immanente und transzendente Identität der Kategorien .....	337
d) Kants „oberster Grundsatz“ .....	339
47. Kapitel. Erkenntnisprinzipien und Seinsprinzipien (geschichtliche Orientierung) .....	341
a) Inhaltliche Überspannung des Identitätsgedankens .....	341
b) Restriktion der Identitätsthese auf die Prinzipiensphäre .....	343
c) Antike Formulierungen (Heraklit, Platon, Aristoteles) .....	344
d) Neuere Formulierungen (die Scholastik, Spinoza, Leibniz) .....	346
48. Kapitel. Die kategoriale Grundrelation .....	348
a) Der Widerspruch der kantischen Identitätsformel gegen das Irrationale im Erkenntnisgegenstande .....	348
b) Weiterer Widerspruch gegen das aposteriorische Element der Gegenstandserkenntnis .....	350
c) Restriktion der transzendenten Identitätsthese auf die Grenzen der Rationalität des Gegenstandes .....	352
d) Die partielle Identität der Seinskategorien und Erkenntnis Kategorien .....	353
e) Das Verhältnis der transzendenten zur immanenten Identitätsthese .....	355
49. Kapitel. Anmerkungen zur partiellen Identität der Kategorien .....	357
a) Transzendente Identität einzelner Kategorien .....	357
b) Die Frage weiterer Restriktion der Identität auf bloße Analogie .....	359
c) Stellung der partiellen Identitätsthese zu Idealismus und Realismus .....	362
d) Verhältnis der partiellen Identität zur partiellen Rationalität der Kategorien .....	363
e) Das Fortschreiten im Identitätsverhältnis .....	365
<b>III. Abschnitt: Die Erkenntnis a posteriori.</b>	
50. Kapitel. Die empirische Anschauung .....	367
a) Das Zeugnis der Wahrnehmung .....	367
b) Die Empfindung als autonome Erkenntnisquelle .....	369

	Seite
c) Das Verhältnis von Subjektivität und Objektivität in der Empfindung .....	371
d) Relativität der Wahrnehmung .....	372
51. Kapitel. Die psychophysische Grundrelation .....	374
a) Leib und Seele .....	374
b) Psychophysischer Parallelismus und ontologischer Dualismus .....	376
c) Die irrationale Tiefenschicht des psychophysischen Wesens .....	378
52. Kapitel. Der ontologische Sinn der Empfindung .....	380
a) Reaktivität und funktionale Beziehung .....	380
b) Intuitive und symbolische Erkenntnis .....	382
c) Die Sinne als geschlossene Systeme von Symbolen .....	385
d) Feste Angepaßtheit und freie Anpassung von Symbolsystemen..	387
53. Kapitel. Die sinnliche Gegebenheit .....	390
a) Aquivotation des Gegebenen .....	390
b) Der Unterschied des Gegebenen und des Vorhandenen .....	391
c) Die sinnliche Materie der Gegenstandserkenntnis .....	393
54. Kapitel. Die transzendente Identität in der Wahrnehmung ..	395
a) Die Allgemeinheit der Sinnesqualitäten .....	395
b) Die Elemente und ihre Konstellation in der Wahrnehmung ....	397
c) Vermittelte transzendente Identität der Konstellationen .....	398
d) Die Momente des spezifisch Aposteriorischen in der Wahrnehmung	401
e) Übersicht und Disposition der Momente .....	403

**IV. Abschnitt: Das Problem der Wahrheit.**

55. Kapitel. Begriff und ontologisches Wesen der Wahrheit.....	406
a) Abgrenzung des transzendenten Wahrheitsbegriffs .....	406
b) Einheit, Absolutheit und gnoselogisches Sein der Wahrheit ....	408
c) Das positive Verhältnis zwischen immanenter und transzendenter Wahrheit .....	411
56. Kapitel. Von der Möglichkeit eines Kriteriums der transzendenten Wahrheit überhaupt .....	412
a) Die Forderung eines Korrektivs der Erkenntnis .....	412
b) Die „zweite Bindung“ und der Scheinanspruch des absoluten Kriteriums .....	414
c) Gnoselogische Struktur und allgemeines Schema eines relativen Kriteriums .....	416
d) Diskussion des Schemas. Kompensation heterogener Fehlerquellen	418
57. Kapitel. Der Einschlag des Apriorischen und Aposteriorischen im Kriterium der Wahrheit .....	420
a) Geschichtliche Vorgänge (Demokrit, Platon, Kant) .....	420
b) Dualistische Heterogenität der Erkenntniselemente .....	422
c) Substitution des zweifachen Zeugnisses in das Schema des Kriteriums .....	425
d) Skeptische Einwände und Konsequenzen .....	428

**V. Abschnitt: Problembewußtsein und Erkenntnisprogreß.**

58. Kapitel. Das Wissen des Nichtwissens.....	429
a) Die Aporie im Bewußtsein der Inadäquatheit.....	429
b) Relationale Struktur im Bewußtsein des Transsubjektiven ....	432
c) Apriorisches Problembewußtsein und kategoriale Implikation...	433
d) Aposteriorisches Problembewußtsein und Exzentrizität der Elementarsphären .....	438
59. Kapitel. Inadäquatheit und Tendenz der Adäquation.....	440
a) Vorerinnerung zur Problemlage im Erkenntnisprogreß .....	440

	Seite
b) Funktionales Verhältnis von Problembewußtsein und Erkenntnis- progress ..... 442	442
60. Kapitel. Ontologische Bedingungen des Erkenntnisprogresses ..... 445	445
a) Apriorische Objektion des Transobjektiven ..... 445	445
b) Zweiseitiges Fortschreiten der Erkenntnis; Divergenz und Kon- vergenz ..... 448	448
c) Bewegliches Ungleichgewicht und perennierende Exzentrizität... 450	450
d) Immanente und transzendente Adäquation ..... 453	453
e) Beschluß und Rückblick ..... 454	454

## Fünfter Teil.

**Die Erkenntnis idealer Gegenstände.**

(Erweiterung der Aporie und Theorie der apriorischen Erkenntnis.)

**I. Abschnitt: Idealer Gegenstand und ideale Apriorität.**

61. Kapitel. Idealerkenntnis und Realerkenntnis überhaupt ..... 457	457
a) Der Problemzusammenhang ..... 457	457
b) Immanente und transzendente, ideale und reale Apriorität .... 459	459
c) Ideales und reales Sein ..... 461	461
d) Die „Rahstellung“ des idealen Seins zum Bewußtsein ..... 463	463
62. Kapitel. Irrealität und Idealität ..... 466	466
a) Freie Idealität ..... 466	466
b) Anhangende Idealität ..... 467	467
c) Irrealität ohne Idealität ..... 468	468
d) Typen des „bloß“ Irrealen ..... 470	470
63. Kapitel. Apriorität überhaupt und apriorische Erkenntnis ... 471	471
a) Grenztäuschungen der Idealität ..... 471	471
b) Apriorische Vorstellung und apriorische Erkenntnis ..... 472	472
c) Erkenntnis und Vorstellung überhaupt ..... 474	474

**II. Abschnitt: Die Spaltung der idealen Apriorität.**

64. Kapitel. Die Grundfrage ..... 476	476
a) Ideale Objektionsgrenze und ideal Transobjektives ..... 476	476
b) Ideale Rationalitätsgrenze und ideal Transintelligibles ..... 478	478
c) Das Fehlen der aposteriorischen Gegeninstanz ..... 480	480
d) Das Fehlen der Individualität im idealen Sein ..... 481	481
65. Kapitel. Das Evidenzproblem der Idealerkenntnis ..... 482	482
a) Vorzug und Nachteil der Autarkie ..... 482	482
b) Stigmatische und konspektive Intuition ..... 483	483
c) Gegenfragen ..... 485	485
d) Objektive und subjektive Evidenz ..... 486	486
e) Die Möglichkeit der Evidenztäuschung ..... 488	488
66. Kapitel. Die Rolle des Satzes vom Widerspruch in der Ideal- erkenntnis ..... 490	490
a) Spielraum des Gedankens gegenüber dem idealen Ansehsein... 490	490
b) Zwischenstellung des Idealen zwischen dem Gedanken und dem Realen ..... 492	492
c) Konsequenzen der Abstufung ..... 493	493
67. Kapitel. Das Zweinstanzensystem der Idealerkenntnis ..... 494	494
a) Die Spaltung innerhalb der idealen Apriorität ..... 494	494
b) Der Stigmatismus der Anschauung und die „Wahrnehmung“ .. 496	496



	Seite
c) Relativität der stigmatischen Intuition .....	498
d) Grenzen der Evidenztäuschung in der stigmatischen Intuition ..	499
e) Gegenseicherung in der konspettiven Intuition .....	500

**III. Abschnitt: Die kategoriale Grundrelation in der idealen Apriorität.**

68. Kapitel. Das Identitätsverhältnis in der konspettiven Intuition .....	502
a) Konspettive Intuition und „reines Denken“ .....	502
b) Dimensionen der konspettiven Schau .....	503
c) Denkgesetze und ideale Seinsgesetze .....	504
d) Die partiale Identität der Kategorien in der konspettiven Intuition .....	505
e) Grenzverhältnis der Objektion, Rationalität und kategorialen Identität .....	507
f) Das Abhängigkeitsverhältnis im Schichtungsverhältnis der Grenzen .....	508
g) Rücklenkung auf die Grundfrage .....	510
69. Kapitel. Innere Struktur der stigmatischen Intuition .....	511
a) „Nahstellung“ und unmittelbares Greifbarsein .....	511
b) Kategoriales Geschlecht und Integral der Anschauung .....	512
c) Verschiebung des Identitätsverhältnisses in der stigmatischen Intuition .....	514
d) Wiederkehr der Dualität und „durchstoßende“ Intuition .....	516
70. Kapitel. Das Wahrheitskriterium in der Idealerkenntnis ....	517
a) Die Heterogenität der Instanzen .....	517
b) Leistung des Kriteriums und Spannweite der Transzendenz ...	519
c) Problembewußtsein und Progreß der Idealerkenntnis .....	520
d) Die mathematische Evidenz .....	522
e) Evidenz der Wesenschau und Wertschau .....	523
f) Rücksicherung der Idealerkenntnis .....	526
g) Hintereinanderschaltung zweier Kriterien .....	528
71. Kapitel. Bipolare Irrationalität des Idealen .....	529
a) Ideales Sein und Irrationalität der ratio .....	529
b) Obere und untere Irrationalität des Idealen .....	531
c) Das Schweben und die Rationalität der mittleren Schicht .....	532
d) Sekundäre Evidenztäuschung der mittleren Schicht .....	533

**IV. Abschnitt: Konsequenzen und Grenzen der Theorie.**

72. Kapitel. Sonderstellung der Wertschau .....	534
a) Das Gnoseologische im Wertgefühl .....	534
b) Primäre und sekundäre Aktmomente .....	535
c) Wertschau als durchstoßende Intuition .....	537
d) Irrationalität des „Durchstoßens“ .....	539
e) Penetrativer Charakter aller stigmatischen Intuition .....	540
f) Negative Täuschbarkeit der Wertschau .....	540
73. Kapitel. Zur Ontologie der apriorischen Erkenntnis .....	542
a) Das dreifache Grundverhältnis .....	542
b) Intersubjektive und ideale Apriorität .....	543
c) Der metaphysische Zusammenhang idealer und realer Apriorität .....	544
d) Das dreifache Identitätsverhältnis .....	546
74. Kapitel. Weitere systematische Konsequenzen .....	548
a) Der Stigmatismus in der realen Apriorität .....	548
b) Idealtranszendenz und Realtranszendenz in der realen Apriorität .....	549
c) Modifizierte Identitätsformel der realen Apriorität .....	551